

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

27 (28.1.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27. Zweites Blatt.

Sonntag den 28. Januar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von Hrn. Gehelmerat von Regenauer Zeugengebühr 5 M., von Hrn. Stellb. Direktor Rheinboldt Zeugengebühr 5 M., von Hrn. Stadtrat Voedt Zeugengebühr 5 M., von Hrn. Notar Sevin Zeugengebühr 5 M., von Hrn. L. Schweisgut Zeugengebühr 60 M., von Hrn. Julius Steiner Zeugengebühr 60 M., von Frau Wagner drch. G. Kraut S. 50 M., von Ungen. zur sofortigen Verwendung für würdige Arme 50 M., ferner von Ungen. 1 goldene Damenuhr, 1 Anhänger, 1 Etuis mit 3 Flacons Parfüm und 1 Bild zur Verwertung.

Mit dem Ausdruck verbindlichsten Dankes bringen wir dies zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 25. Januar 1894.

Armenrat.

Krämer.

Wagner.

Aufruf.

3.1. Die Zahl unserer Mitglieder und damit die aus deren Beiträgen fließende Jahreseinnahme ist in stetigem Rückgange begriffen, während nicht nur die Zahl der unserer Hilfe beanspruchenden Invaliden auf gleichem Stande sich erhält, sondern auch in Folge zunehmenden Alters deren Hilfsbedürftigkeit wächst.

Wiewohl wir nun aus der Kaiser Wilhelm-Stiftung jährlich einen ansehnlichen Zuschuß erhalten, reichen unter den bezeichneten Verhältnissen unsere Einnahmen nicht dazu hin, die an uns gelangenden Unterstützungsgehülfe in ausreichendem Maße unterstützen zu können.

Wir gestatten uns daher an die verehrlichen hiesigen Einwohner die dringende Bitte zu richten, unsere Bestrebungen durch Beitritt zu unserm Vereine und Zuwendung regelmäßiger Jahresbeiträge, deren Größe zu bestimmen, dem Ermessen der Mitglieder anheimsteht, fördern zu wollen, damit zugleich auch den Wohl der Dankbarkeit abzusatteln, gegen ehemalige Theilnehmer an den ruhmvollen Kämpfen, welche unser Land vor den Schrecken des ihm zugebachten feindlichen Einfalls bewahrt und die Wiedererrichtung des deutschen Reiches zu erringen mitgeholfen haben.

Die Unterzeichneten sind zur Entgegennahme von Anmeldungen bereit.

Karlsruhe, den 24. Januar 1894.

Der Ausschuss des Invaliden-Vereins.

G. v. Stöffer, Geh. Rath, Vorsitzender, Bismarckstraße 15; Dr. G. Köhmann, Hofrath, dessen Stellvertreter, Stefanienstraße 65; Vielesfeld, Adv., Privatmann, Kriegstraße; Händel, L., Stadtrat, Stefanienstraße 37; Dertel, Obr., Kaufmann, Kaiserstraße 101/3; Riede, W., Kaufmann, Kronenstraße 28; Schmieder, A., Fabrikant, Karlstraße 57.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 30. Januar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

1 vollständiges Bett, 2 Haarmatrasen, Deckbetten, Kissen, 2 eiserne Bettstellen, 1 Kommode mit Aufsatz, 3 Chiffonnières, 3 neue Bettstoffe mit Matten und Polstern, 1 Nachttisch, 2 Waschtische, 1 Kinderwagen, edle Tische, 1 Schränkchen, 1 Sprungbock, Spiegel, Bilder, Gasleuchte (zwei- und dreiarig), 1 Kanapee mit 6 Polsterkissen, 1 großer Waschkübel, Kaffeegeschirr, 1 eiserner Flaschenständer und 1 Korb;

ferner: 100 Meter schöner Halbflanell, Oxford, Käsch, Matrasenbrill, Schurzzeuge, Cachemire, weiß und crème, schöne Damenleiderstoffe, große Vorhänge, Blousenstoffe, 2 Duz. beinahe neue Servietten, Handtücher, Betttücher, 1 Satz Billardkugeln u.

wozu Liebhaber höflichst einladet

2.1.

S. Hischmann, Auktionsgeschäft.

Bekanntmachung.

In einem hiesigen Stadtblieskasten sind ein Haus-schlüssel und ein Thürdrücker aufgefunden worden. Der Eigentümer dieser Gegenstände kann dieselben gegen Erstattung der Einrückungsgebühr bei dem unterzeichneten Postamt in Empfang nehmen.

Karlsruhe (Baden), 26. Januar 1894.

Kaiserliches Postamt 2 (Bahnhof).

D 511.

Erbvorladung.

2.1. Eduard Nowak, f. St. Wirth in Karlsruhe, jetzt Bahntechniker und an unbekanntem Orten sich aufhaltend, ist am Nachlasse seines am 22. Januar d. S. dahier verstorbenen Vaters Eduard Nowak, Kantsleirath a. D., mit Andern erbberechtigt.

Derselbe wird hiermit mit Frist von sechs Wochen

aufgefordert, zum Zweck des Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen Nachricht von sich anher gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1894.

E. Fräulin,
Großb. Notar.

2.1.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 29. Januar 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 31 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

2 Zugpferde, 2 Pianinos, 1 Büffet, 1 Sekretär, 1 aufgerüst. Bett, 4 Bücherschränke, 4 Schreib-tische, 3 Spiegelschränke, 2 Schreibpulte, mehrere Sophas, gepolst. Stühle, Kommoden, Waschkommoden, Chiffonniere, Console, Uhren, Bilder, Spiegel, Bücher, 4 Jagdgewehre, 1 Nähmaschine, 1 Copirpresse, 2 eif. Oefen und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 25. Januar 1894.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Holzversteigerung.

Montag den 29. Januar l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

werden im Materialhofe beim städt. Bierordtsbad 34 Ster gemischtes Holt- und Prügelholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Januar 1894.

Städtisches Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Augartenstraße 28a ist die Parterre-wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie im Hinterhause eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern nebst Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

Augartenstraße 30a ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

*2.1. Augartenstraße 40 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,

Küche und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Augartenstraße 55 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Bahnstraße 38 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, sowie Marienstraße 3 im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im 1. Stock.

*3.2. Douglasstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, 1 Alkov und reichlichem Zugehör, auf 23. April er. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Douglasstraße 7 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzkammer an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Parterrestock.

Douglasstraße 22 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

*2.1. Durlacherstraße 63 ist im 1. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.3. Erbprinzenstraße 26 ist eine schöne, gesunde Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, heller Küche, großer Mansarde u., zusammen oder getrennt, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Friedenstraße 17 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, mit freier Aussicht, von drei Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer und übrigen Zugehör, mit Glasabschluss versehen, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Firschstraße 71 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Lessingstraße 31 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

*2.2. Luisestraße 59 sind drei Wohnungen auf 23. April zu vermieten, eine im Vorderhause und eine im Hinterhause von je 2 Zimmern, Küche und Keller, und im Vorderhause eine Mansarden-wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller. Näheres im Laden.

Luisestraße 60 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau zu vermieten; ebendasselbst ist ein großer Raum für Magazin oder Werkstatt zu vermieten.

Luisestraße 64 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, und eine Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock links.

Marienstraße 23 ist per 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Marienstraße 25 ist eine kleinere Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Marienstraße 39 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst, parterre.

*22. **Marienstraße 74**, gegenüber der **Piebfrauenkirche**, ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluss von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Nebenstraße 50** (Ecke der **Müppurrerstraße**), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden **Kaiserstraße 101/103**.

* **Schloßplatz 9** sind im Seitengebäude drei Zimmer nebst Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

— **Schützenstraße 47** sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

*21. **Schützenstraße 83** ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Sofienstraße 81o** (Kaiserkrone) sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der **Wirtschaft**, **Nachmittags** von 2—5 Uhr.

Werderstraße 64, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Werderstraße 82** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*21. **Wilhelmstraße 44** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres im 1. Stock daselbst.

*21. **Wilhelmstraße 49** ist eine Wohnung von vier schönen Zimmern, Küche, Keller, eine Mansarde, Anteil an Waschküche und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Zähringerstraße 30** ist im Seitenbau eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher; zu beziehen auf's Aprilquartal.

10.2. Eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 3 sehr schönen Zimmern ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Schirmerstraße 5** im Laden.

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 83** im Laden.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Marienstraße 13**, parterre.

* Eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Werderstraße 17**, parterre.

3.1. Zwei Wohnungen von 2 bis zu 5 Zimmern nebst Zugehör sind billig zu vermieten: **Kronenstr. 54**, bei **J. Flachsbart**.

*21. Sofort oder später ist **Vernhardtstraße 6** eine Balkonwohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sowie eine Parterrewohnung von 5 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

* Wegen Wegzug ist auf Mitte März eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller zu vermieten: **Schützenstraße 11** im 3. Stock des Seitenbaues.

* Eine Wohnung von 2 schönen Zimmern und Küche ist auf 1. Februar an ruhige Leute zu vermieten: **Amalienstraße 22** im Zigarrenladen.

2.1. Eine Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Schützenstraße 14** im 4. Stock.

* Eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller ist sofort oder auf 23. April auch an eine einzelne Person zu vermieten: verlängerte **Sofienstr. 133**, in der Nähe der **Römhilfischen Fournierfabrik**.

— Auf 23. April d. J. sind folgende Wohnungen zu vermieten:

Adlerstraße 18, Vorderhaus, 3. Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller; ebendasselbst, 5. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller; ebendasselbst im Querbau, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller und Kohnraum.

Kriegstraße 40, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellertheile.

Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u.

Näheres im **Kontor der Freiherrl. v. Seibened'schen Verwaltung in Mühlburg**.

Lachnerstraße 4

ist eine elegante Parterrewohnung von 3 Zimmern per 23. April oder früher zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 3 Uhr **Nachmittags**.

Schillerstraße 6

ist das Parterre, bestehend aus 4 großen Zimmern (hinter Glasabschluss), Keller, Kammer u. s. w. per 23. Januar oder später billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Hirschstraße 40** im **Comptoir**.

Umlandstraße 12

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer nebst **Werkstätte**, per 23. April ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres daselbst.

Schillerstraße 20

ist die schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör, als: Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher und Garten, per 23. April zu vermieten. Die Wohnung wird zum Termin neu hergerichtet. Näheres im 2. Stock daselbst oder bei **W. Pring**, **Hirschstraße 1**.

Kafanenstraße 38

sind im 2. Stock Wohnungen von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen, parterre.

Herrschaftliche Wohnung

an dem **Schloßplatz** zu vermieten durch **E. Kreuzbauer**, **Kaiserstraße 193**.

Wilhelmstraße 22

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kaiserstraße 73

ist auf 23. April der 3. Stock, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern (kleinere), Küche und Keller, ebenso der 4. Stock (Mansarde), bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im **Uhlenladen** daselbst.

Laden.

3.2. **Waldstraße 30** ist ein größerer Laden mit 2 Schaufenstern, sowie eine Wohnung von 2 anstößenden Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres **Waldstraße 28** im **Kontor**.

Laden.

— In verkehrreicher Lage der **Schützenstraße** ist ein schöner Laden, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung von 2 Zimmern, Mansarden und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres **Werderstraße 9**.

Laden zu vermieten.

2.1. **Amalienstraße 71** ist sofort ein Laden zu vermieten, auf 23. April oder Juli mit oder ohne Wohnung und **Werkstätte**. Näheres im 3. Stock daselbst.

Ladenlokal.

— **Birkel 30** ist ein **Ladenlokal** mit **Magazin** und **Büreauräumen**, sowie eine **Parterrewohnung** von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **Dr. Rug & Finner**.

Laden

mit **Spezereihandlung** auf 23. April zu vermieten. Näheres **Adlerstraße 82** im **Bäckerladen**.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Von einem kinderlosen Ehepaar wird eine bessere Wohnung von 3—4 Zimmern und dem nötigen Zugehör in einem ruhigen Hause auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 705 an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

3.3. Eine Wohnung von 7—8 Zimmern wird per 23. April d. J. zu mieten gesucht. Solche innerhalb der Stadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe (nur solche werden berücksichtigt) unter Nr. 679 an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Eine kleine, pünktliche **Beamtenfamilie** sucht auf 23. April entweder eine trockene Parterrewohnung von vier bis sechs Zimmern, oder eine solche im 2. Stock in geordnetem, anständigem Hause ohne Hinterhaus, von der **Karl-** bis zur **Kreuzstraße**.

Adressen mit genauer Preisangabe sind **Stillingersstraße 19**, parterre, abzugeben.

3.3. Eine innerhalb der Stadt event. auch nicht zu sehr außerhalb derselben belegene Wohnung von 4 Zimmern wird von kinderlosen Leuten auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 678 im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

* Auf 23. April d. J. wird von 2 Damen eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör, wozu möglich zwischen **Adler-** und **Leopoldstraße** gelegen, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 727 im **Kontor** des **Tagblattes** abgeben zu wollen.

Laden-Gesuch.

2.2. Gesucht wird ein Laden vom 1. Februar bis April. Adressen unter Nr. 698 bittet man im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* **Ritterstraße 6** ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an zwei solibe Herren (am liebsten **Israeliten**) zu vermieten. Auf Wunsch mit ganzer Pension.

* **Werderstraße 57** ist im 2. Stock des Vorderhauses ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

* **Douglasstraße 20** ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer mit zwei Betten an ordentliche Arbeiter billig zu vermieten. Näheres im Laden.

5.1. **Luisenstraße 45** ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Werderstraße 63** ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

Gewölbter Keller

im westl. Stadtheil von ca. 50 qm Bodenfläche ist sofort zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 94** im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

In der Nähe der **Karl-** und **Gartenstraße** werden einige geräumige Zimmer für ruhige **Büreaux** gesucht. Offerten unter Nr. 731 an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird auf 1. März zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man **Bürgerstraße 2** im 2. Stock abzugeben.

* In unmittelbarer Nähe von **Haus Nr. 45** der **Marienstraße** wird ein unmöbliertes Zimmer zur **Möbelunterbringung** zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 728 an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches Kochen und die Hausarbeiten besorgen kann, wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens sofort gesucht. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

— Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit wird sogleich gesucht. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf 1. Februar Stelle. Näheres **Kaiserstraße 34a**, parterre.

20000 Mark

werden als II. Hypothek auf ein prima Objekt sofort gesucht. Offerten unter Nr. 725 im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

700 Mark

werden gegen gute Sicherheit und hohen Zins von einem pünktlichen Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 730 im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Dauernde Stelle

für häusliche Arbeiten findet per sofort ein geübtes, fleißiges, solides Mädchen. Zu erfragen **Marienstraße 41** im 1. oder 2. Stock.

Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen von einer **Kleidermacherin** gesucht. Näheres **Kriegstraße 38** im **Selbstbau**.

Lehrlinge-Gesuch.

*3.1. Auf Ostern können bei mir 1 bis 2 kräftige junge Burschen, welche Lust haben, das Blechnetz- und Installationsgeschäft zu erlernen, gegen sofortige Bezahlung eintreten.

Wilhelm Kögele, Werderstraße 62.

Lehrling.

3.1. Auf Ostern oder früher ist eine Lehrstelle gegen sofortige Bezahlung bei mir zu besetzen.

Josef Goldfarb, Gut-Bazar.

Lehrling-Gesuch.

5.1. Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann in meinem Geschäft als Lehrling eintreten.

Franz Perrio, Großherzog. Hoflieferant, Kaiserstraße 124 b.

Lehrling-Gesuch.

6.1. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet als Lehrling Stelle auf meinem Comptoir. Bedingungen günstig.

J. Marum, Beschlagfabrik, Gartenstraße 6.

Eine Monatsfrau

so gleich für 14 Tage gesucht: Westendstraße 8, parterre.

Ein Comptoir-Fräulein

aus guter Familie, mit allen Comptoirarbeiten vertraut und mehrere Jahre als solches mit Erfolg thätig, sucht anderweitige angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 724 bittet man im Kontor des Tagbl. niederzulegen. *2.1.

50 Mark

Demjenigen, der e. zuverlässig, verh. Mann geheimeren Alters, welcher der doppelte Buchführung mächtig ist, e. schöne kaufm. Handschrift schreibt, auch gute Kenntnisse i. d. französl. u. engl. Sprache besitzt, dauernde Stelle auf e. Bureau verschafft. Gest. Anerbieten unter Nr. 723 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Landhaus-Verkauf.

3.1. In schönster, aussichtsfreier Lage, vor der Stadt Freiburg freistehend, habe ich wegen Bezug ein noch neu erbautes, vollkommen der Neuzeit entsprechendes, zweistöckiges Haus mit 10 Zimmern und Küche, kleiner Stallung und Remise, mit einem 1/2 Morgen Garten um den Preis von 16000 Mk. zu verkaufen und kann Jedermann als Kapitalanlage bezeichnet werden. Anzahlung nach Wunsch. Alles Weitere bei Mutz, Wilhelmstraße, Freiburg i. B.

Ein Herrschaftshaus

von 2 Stockwerken, nahe am Bahnhof, zum Alleinbewohnen oder für 2 Familien, ist für 38000 Mk. zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch für ein Engros-Geschäft oder ein Pensionat oder dergl. eignen. Offerten unter Nr. 729 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Cigarrengeschäft

im besten Betriebe und mit guter Engros-Kundschaft ist wegen Uebernahme eines Hotels sofort zu verkaufen. Erforderliches Kapital 3000 Mk. Offerten unter Nr. 726 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Zu verkaufen.

Luisenstraße 60 sind einige Säcke Feinmehl zu verkaufen.

* Eine beinahe noch neue Badeeinrichtung, bestehend in einer großen Binkwanne, Ofen (Kupfer), Douche, sowie sämtlicher Leitung, ist wegen Umzug zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 10/12, eine Treppe hoch.

Blüschgarnituren, 3.3.

Kameeltaschendivans und Sophas in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen bei E. Seiter (A. Weber's Nachfg.), Hebelstraße 4.

Schmiergelschleifmaschine

zum trocknen und zum naß Schleifen, sowie eine Abbiegmaschine für Schloßbleche, beide ganz neu und noch nicht im Gebrauch, sind im Auftrage billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 7. 2.2.

Abnehmer

(pünktlicher Zahler) für täglich 60-70 Liter Milch gesucht. Näheres Wielandstraße 16. *

Ein neues Wiener Costüm,

eine noch nie gebrauchte Zigbadewanne in Zink, sowie ein kleiner Ofen sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht:

ein gut erhaltenes Pony-Chaischen. *2.2. C. Bernecker, zur Foreley.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zahlte
A. Dwig, Durlacherstraße 85.

S. M. Fischl, Antiquar, Herrenstraße 12.

- An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen.
Große Auswahl in alten Zinngegenständen, Waffen und Bildern.

Ankauf

getragener Herrenkleider. Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als
Brunnen-M. David, Brunnenstraße 2, Brunnenstraße 2.
Bitte genau auf Firma achten.

Ankauf getragener Schuhe u. Stiefel.
Ankauf getragener Betten u. Möbel.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen etc. und zahlt hierfür den realsten Wert.
Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus in Buchsalm, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 3.2.

Bäckerei zu verpachten event. zu verkaufen.

10.10. Eine hübsch eingerichtete Bäckerei ist vor 23. April d. J. zu verpachten event. das Haus bei ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Conversation française.

10.5. Honorar
1 Mal wöchentlich: 3 bis 5 Mk. monatlich,
2 Mal wöchentlich: 5 bis 8 Mk. monatlich.

Mme Simon, Karlstrasse 21, 4. St.

Neueste Lehrmethode der Damenschneiderei.

* Unterzeichnete gibt Unterricht im praktischen Zuschneiden, Anprobieren, Taillenarbeiten sowie Costüme fein zu garniren (ohne specielles Musterzeichnen) zu sehr geringem Honorar und kann jede Dame auf reelle Bedienung gefaßt sein. Auch werden Maskenball- und einfache Costüme, Mäntel und Jaquettes, wie ja bekannt, tabellos und sehr preiswürdig angefertigt.

Pariser Damengarderobe

Johanna Weber, Herrenstraße 33.

Zeichen- und Buschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkurs für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz, Privat-Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:

Kaiserstühler	per Liter	-.45
Tischwein II		-.50
Tischwein I		-.60
Bühlerthaler		-.70
Markgräfler		-.85
" I		1.10

Rothweine:

Barletta-Verschnittwein	-.50
Pfälzer	-.65
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller verzollt:

Burgunder	1.-
Afrikaner Rothwein	1.10
Weisswein	1.35
Bordeaux Clairac	1.20
Bonnes-Côtes	1.40
St. Emillion	1.75

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, entgegen genommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

Badische, Pfälzer, Rhein- und Mosel-Weine

(Originalfüllung nur erster Häuser) empfiehlt 8.4.

Friedr. Maisch Sohn, Ritterstraße 10/12, gegenüber dem Museum.

Preislisten gratis und franco. Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Französischen Cognac, Bordeaux-Weine

empfehle in besten Qualitäten

H. Hildenbrand, Hofconditor, 8 Waldstraße 8.

CHOCOLAT Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE

26.4. Preis-Medaille Weltausstellung Chicago.



A. L. Beck, Kaiserstraße 150, 15.15.
Carl Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,
Fr. Malsch Sohn, Ritterstraße 10/12,
E. Neumann, Kaiser-Allee.

Duchesses,

das so beliebte Weingebäck, von jetzt an wieder täglich frisch. 3.2.
Conditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Rohe sowie in eigener Brennerei stets frisch gebrannte
Kaffees
empfehlen in größter Auswahl billigst
F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.
NB. Nach wie vor besaße ich mich nur mit dem Verkaufe rein- und feinschmeckender Kaffees. 10.2.

Rechten Feigen-Kaffee
von
Gebrüder Wickert in Durlach
empfehlen als besten Zusatz zu einem feinschmeckenden Kaffee 4.3.
Wilh. Erb.

Chocoladewaaren
von Rod. Lindt fils,
Noisettes, **Croquettes,**
Pralinées, **Tafeln,**
Pastilles, **Tafeln,**
zu haben bei 7.3.
S. Blum, Adlerstrasse 15.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtstüchlein
empfehlen täglich frisch
H. Hildenbrand,
9.7. **Hof-Conditor.**

Fastnachtstüchlein, Berliner Pfannkuchen
täglich frisch.
W. Wilser, Hofbäcker,
Amalienstraße 3.

Fastnachtstüchlein und Berliner Pfannkuchen
täglich frisch empfiehlt
J. M. Bauer, Hofconditor,
14 Ritterstraße 14.

Hefen- und Theebäckwerke
täglich frisch.
Felix Simon, Conditor,
Kaiserstraße 26.

NB. Erlaube mir darauf hinzuweisen, daß meine Gebäcke nur mit **garantirt reiner Naturbutter** gebacken werden.
D. O.

Torten, Kuchen, Dessert, Caffe- und Theegebäck
in großer Auswahl und stets frisch empfiehlt
J. M. Bauer, Hofconditor,
14 Ritterstraße 14.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtstüchlein
täglich frisch empfiehlt
Emil Röderer, Conditorei,
Bähringerstraße 21.

Osterkuchen
sind wieder täglich frisch zu haben bei
L. Strauss,
2.2. 22 Waldhornstraße 22.

Fleischpastetchen
empfehlen
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

MAGGI'S Suppenwürze
ist in vorzüglicher Qualität in Original-Fläschchen von 65 Pfennig an zu haben bei
Robert Fritz, Kaiserstraße 229.
Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Im Schwarzwälder Dürstfleisch,
schön durchwachsen,
westphäl. Schinken,
kleine Schinken ohne Knochen,
fst. Cervelat- und Salamiwurst,
fst. Frankfurter Bratwürstchen
empfehlen 2.2.
H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Jeder Husten, Katarrh
wird durch Gebrauch des aus dem frischen Saftedelster Weintrauben bereiteten Rheinischen Trauben-Brust-Honigs sofort gemildert und in kurzer Zeit radical beseitigt, ohne besondere Diät, Berufshörung oder irgend welche schädliche Nebenwirkung. Zur raschen Bekämpfung der katarrhalischen Affektionen bei Influenza nicht zu ersehen. 26jähriger stets steigender Erfolg. Man beachte den bei jeder Flasche befindlichen Prospekt. Zu haben in Flaschen à 0.60, 1, 1 1/2, u. 3 Mk. neuester 1893er hochfeinster Füllung in **Karlsruhe** bei **Friedr. Maisch Sohn, Ritterstr. 10/12. 3.1.**

Ciernudeln,
selbstgemachte, für Suppen und Gemüse, empfiehlt
W. Wilser, Hofbäcker,
3 Amalienstraße 3. *

Meine anerkannt guten, selbstgemachten
Ciernudeln
zu Suppen und Gemüsen, täglich frisch, bringe in empfehlende Erinnerung.
Gustav Rössle, Bäcker,
Erbprinzenstraße 35.
Sermann Oppenheimer,
Bäcker in Grözingen,
empfehlen täglich frische **Mazzen** per Stück 3 Pf. *5.3.

Die H. H. Aerzte
empfehlen jetzt meist nur noch die so allgemein beliebte Mutter's
sterilisirte Kinder-nahrung in Glasflaschen
D. R.-P. 66787.
Zum Entwöhnen, überhaupt zum Aufziehen kleiner Kinder ist diese Nahrung besser als Kuhmilch allein oder andere Nahrungsmittel.
In vielen
Hospitälern und Kliniken auch für Magenkrankheiten im Gebrauch. Flasche Mk. 1.25 in allen Apotheken oder durch **Wassner & Co., Freiburg i. B.**

Feinste Süßrahmtafelbutter
empfehlen stets in frischer Waare
J. Müsle,
6.4. Amalienstraße 37.

Feinste Süßrahmtafelbutter
per Pfund zu Mk. 1.30
empfehlen 3.3.
H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Fabrik deutscher Neuschäler
EUGEN MUNDING
ENGEN
52.4. **Vorrätig in Delicatessen- u. Colonialwaaren-Handlungen.**
NACH wie VOR
gebe ich bei Baarkäufen von Mark 10.— an Stoff zu einer Bettjade gratis. 7.7.
KOPF, Herrenstraße 14.

Wertheimer Wurstwaaren,

als:
Leber-, Grieben-, Lyoner- und
Zungenwurst, Knackwürste,
Bratwürste, rothen und weißen
Schwartenmagen;

Frankfurter Bratwürste;

vorzügliches
Dürrfleisch;

ächten
Nürnberger Ohsenmaulsalat;

Kieler Bücklinge

empfiehlt 2.2.

Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- u. Luisenstraße.

Willkommene Neuheit!

Die ausserordentlich gute Aufnahme,
welche unsere **Palmitinseife** im In- u.
Auslande erfahren hat, gab uns Veran-
lassung, ein sogenanntes „**Eisenstück**“
von Palmitinseife zum Verkaufspreis von
40 Pfg. anzufertigen. Unsere **Palmitin-
seife** ist bis heute in der Qualität unüber-
troffen und zugleich die sparsamste für
Familien und Kinder.

Zu haben in allen einschlägigen Ge-
schäften.

Erste Karlsruher
Parfümerie- u. Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn.

Eine Mutter

begehrt ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und
Baden ihrer Lieblinge eine andere Seife gebrauchen
als die **Panolin-Grème-Kinder-Seife** von
Jünger & Gebhardt in Berlin. Eine Schachtel
3 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist
zu haben bei: **H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136.**

Leichner's Fettpuder.

Vorzüglichen **Tages- und Abendpuder**
empfiehlt per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück
à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfümerie-
handlung von

H. Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Tächer

werden prompt und billig reparirt in der Reparatur-
werkstätte von 10.9.

M. Peter, Waldstraße 37.

Parfumerie

du Monde Élégant.

Heliophar,
Peau d'Espagne Royale,
Amaryllis,
Violettes bl. de Sibérie,

höchste Finessen in
Taschentuchparfums von
Dèlettrez Paris
empfiehlt

H. Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

F. Menzer, Karlsruhe,

Ettlingerstraße 73,

Fabrik chem.-technischer Präparate,
empfiehlt

Parquetwachs, gelb und weiß, in 1/2, 1 und
5 Kilo-Dosen,

Linoleumwäse in 1/4, 1/2 und 1 Kilo-Dosen,
anerkannt vorzügliche Präparate.

Niederlagen bei den Herren: **Aug. Kühn,**
Schützenstraße 13, **Frau A. Kraus,** Waldhorn-
straße 28, **Ede Kaiserstraße, F. X. Rathgeb** (vorm.
Friedrich Maish, Großherzog. Hoflieferant), Lud-
wigplatz 57, **J. Rosenkranz,** Kaiser-Allee 49,
Michael Girsch, Kreuzstraße 3, **W. Wiesner,**
Marienstraße 9.

Wachsstöcke,

5.3.

Kirchenkerzen

empfiehlt zu herabgesetzten
Preisen

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Hemden nach Maass

unter Garantie für beste Ausführung
und guten Sitz.

Grosses Lager

fertiger Herren- und Knaben-
hemden,
Kragen, Manschetten und
Cravatten,

Reform- und Normalwäse,
Unterkleider und Socken.

Prima Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Selbst nähen

kann Jedermann Hemden und Hosen für Frauen
und Kinder, da ich unentgeltlich richtig zu-
schneiden lasse.

Große Auswahl **Reste in Baumwoll-
flanell etc.** in nur guten Qualitäten zu den
billigsten Preisen.

7.7. **KOPF, Herrenstraße 14.**

Frau Elise Geiger,

Zahnateller für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem **Model'schen Hause.**

Sprechstunden 9-12 u. 2-5 Uhr.

WEISSE RESTE

bei **KOPF, Herrenstrasse 14.**
7.7.

Frau-Ninge,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringsfabrikant's-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Anzeige und Empfehlung.

*22. Ich bringe hiermit zur gefälligen
Kenntniß, daß ich mit Heutigem ein

Damenconfections-Geschäft

gegründet habe und empfehle mich den ge-
ehrten Damen im Anfertigen von Costümen
jeder Art (französischer Schnitt) sowie zur
Übernahme aller vorkommenden Näharbeiten.
Beste Ausführung und rasche Bedienung
bei billiger Berechnung zusichernd.

Hochachtend

Margarethe Dötsch,
Kaiserstraße 137.

Orden

für Cotillon zu billigsten Preisen
empfiehlt 8.3.

B. Albert Tensl,
Marktgrafenstraße 33.

Geschäfts-Empfehlung.

82. Unterzeichneter empfiehlt sich im Neuans-
fertigen sowie im Aufarbeiten sämtlicher Polster-
möbeln, Bettstätten und Matratzen; auch wird das
Tapezieren von Stimmern, das Aufmachen von Vor-
hängen zc. zc., sowie alle in mein Fach einschlagen-
den Arbeiten pünktlich bei billiger Berechnung be-
sorgt.

K. Mayer, Tapezier,
Amalienstraße 65.



Bidets, Waschtische,
Zimmerclosets

empfiehlt **Otto Büttner,**
Kaiserstr. 168, Ecke Douglasstr.

Lager

vollst. **Betten- und Bettstellen** für Kinder und Erwachsene,
Schlafzimmer-Einrichtungen,
Matratzen, Bettbezüge,
Federn, Daunen, und Rosshaare.
Uebernahme von
Braut- u. Baby-Ausstattungen
Soldeste Ausführung. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Möbelmagazin
und **Möbeltapeziergeschäft**

P. Hirt, Ruppurrerstrasse 36,
empfiehlt sein großes Lager in fertigen Zimmer-
Einrichtungen sowie Kasten- und Polstermöbeln in
jeder Holzart und schöner Ausführung. Das Auf-
arbeiten von Betten und Polstermöbeln und das
Anmachen von Vorhängen wird billigt ausgeführt

Noch circa 80 Stück große
Blechkäfen,
7 Liter fassend,
Stück 30 Pfennig,
sind noch vorräthig und
werden, da nicht mehr
weitergeführt, ausver-
kauft bei 3.3.
C. Garbrecht,
Kaiserstrasse 187.



Man verlange neuen
Prospekt über stehende
und liegende **Gas-**
und **Petroleum-**
Motore der Ma-
schinenbau-Gesell-
schaft München.
Vertreter:
B. Wirth,
Mechaniker,
Gartenstrasse 2.
Daselbst Lager von Motoren verschiedener
Größe, Eintausch gegen gebrauchte. Repara-
turen an allen Motoren werden billigt aus-
geführt. 5.2.

Warnung.

Der grosse Erfolg, den unsere
Pat. H-Stollen
erlangen, hat Anlass zu verschiedenen werth-
losen Nachahmungen gegeben. Man kaufe daher
unsere
Stets scharfen
H-Stollen
(Kronentritt unmöglich)
nur von uns direct, oder nur
in solchen Eisenhandlungen, in
denen unser Plakat (Rother
Husar im Hufeisen) ausgehängt
ist. Preislisten und Zeug-
nisse gratis und franco.
Leonhardt & Co.
Berlin, Schiffbauerdamm 2. 10.10.

Wichtig für Familien!!

Bei Zugabe alter Wollfächer liefere ich prompt
und **anerkannt billigst:** durchaus bewährte
Damenstoffe, Buckskins, Cheviots, Portiären,
Teppiche etc. — Nach Plätzen ohne Vertretung
sende ich Proben direct. — **Albert Koehler,**
Weberei, Mühlhausen i. Th. — Muster legt
vor und Aufträge vermittelt portofrei in Karls-
ruhe: Frau **Anna Brügel,** Karlstrasse 71. —

Corfscru,

bestes Streumittel, liefert in Waggonladung und
in einzelnen Ballen (à ca. 3 Centner) zu billigen
Preisen.
Theodor Ross,
Steinstraße 4.
NB. Bestellungen und Anfragen werden in der
Wirthschaft daselbst entgegen genommen. *3.1.

Verkaufsstellen
des anerkannt vortrefflichen und gefahrlosen
Brillant-  Petroleum
der Oelbergwerke **Pechelbronn,** Elsass, befinden sich bei:

<p>F. Benzel, Amalienstrasse, Gustav Bronner, Wilhelmstrasse, C. Cartharius, Douglasstrasse, Eugen Helff, Karl-Friedrichstrasse, E. Hofheinz, Luisenstrasse, Adolf Körner, Ludwigsplatz, August Kühn, Schützenstrasse,</p>	<p>Fritz Leppert, Amalienstrasse, F. X. Rathgeb, Ludwigsplatz, Carl Roth, Herrenstrasse, 11.7. Wilhelm Sämann, Sofienstrasse, August Stenzel, Westendstrasse, Georg Holzwarth, Rheinstrasse.</p>
---	--

Engros-Lager u. Allein-Verkauf bei **Max Schwab** hier.

Die electrotechnische Fabrik
von
Ottomar Wolf,
Erbprinzenstrasse 10,
empfiehlt sich zur Einrichtung

Electrischer Beleuchtungs-Anlagen,
Electrischer Telephon- und Telegraphen-Anlagen,
Electrischer Signal- und Sicherungs-Anlagen jeder Art
und Grösse unter Zusicherung von fachgemässer Ausführung und
langjähriger Garantie,
Electrischer Thüröffner, von jedem Stock ist mit Leichtig-
keit die Hausthüre zu öffnen,
Electrischer Momentbeleuchtungen mittelst Elementen.

NB. Die Unterhaltung bestehender Anlagen übernehme im Abonnement zu
billigstem Preise und mache noch ganz besonders auf diesen Vortheil
aufmerksam.

Stoffe für Maskenkostüme,
große Auswahl für **Clown-Anzüge** bei
Kopf, Herrenstrasse 14.
7.5.

Wirthschaft.

Wegen anhaltender Kränklichkeit beabsichtige ich, meine seit 20 Jahren
bekannte **Restauration Schüssler** (Bad. Hof) mit schönsten
Räumlichkeiten, **vollständigem Inventar** (Billard) an sachkundige,
cautionsfähige, junge, strebsame Wirthsleute, Metzger, bevorzugt, zu
verpachten. Näheres bei 4.1.
J. Schüssler, Bahnhof- und Marienstrassen-Ecke 1.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Den geehrten Einwohnern, Freunden und Bekannten die ergebenste Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen einen

Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Salon

Waldstraße 69, gegenüber der allgemeinen Versorgungsanstalt, eröffnet habe. Durch langjährige Thätigkeit in ersten Geschäften wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch pünktliche und gute Bedienung Jedermann in jeder Weise zu befriedigen und empfehle mich
hochachtungsvoll

Karl Moser

NB. Anfertigung sämtlicher Haararbeiten. Spezialität: „Stirnfrisuren, Coupees etc. etc. aus unzerstörbaren Krausen“. Parfümerie-Verkauf. 21.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

Mozins Französisches Wörterbuch

2 Bände (1500 Seiten). In einem Band gebunden 7 M. 50 Pf.

Mozins französisch-deutsches und deutsch-französisches klassisches Wörterbuch, neu bearbeitet von Professor Peschler, leistet sowohl für den Privatgebrauch als für die Benutzung zu Schulzwecken die besten Dienste und zeichnet sich durch grösste Vollständigkeit bei billigstem Preis vorthellhaft aus.

— In den meisten Buchhandlungen vorräthig. — 4.1

**Schaufenster-
Preis-Schilder
und Placate,**
gummirte Zahlen und Buch-
staben zum Selbstaufkleben
von Schildern fabricirt und
versendet Muster bei
Brancheangabe
D. Grödel, Frankfurt a. M.

**Edelhoff's
Patent-Cylinder**
für
Dr. Auer's Gasglühlicht
schliessen, weil garantiert
unzerspringbar, eine vor-
zeitige Zerstörung der Glüh-
körper gänzlich aus.
Alleinverkauf bei
W. Göttle.



**Kohleneimer,
Coaksfüller
etc. etc.**
solid und billig bei
W. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.



Weinhandlung
Feldherrnhalle,
Kaiserstrasse 219,
empfiehlt vorzügliche
Roth- und Weissweine.
Als Specialität:
Affenthaler,
Zeller,
Markgräfler 1874 er,
Nuits 1885 er.
Tischweine
in bekannter guter Qualität im
Fass, in Flaschen und offen, in
allen Preislagen.

Aufforderung.

Jenes Fräulein, welches Freitag 1/6 Uhr auf der Kaiserstraße in der Nähe des Polytechnikums durch einen Dienstmann auf dieses Blatt aufmerksam gemacht wurde, wird gebeten, unter Nr. 732 an das Kontor des Tagblattes mitzutheilen, wann und wo ehrs- bare Annäherung möglich.

Codes-Anzeige.

Gestern Abend 7 Uhr gesiel es Gott dem Herrn, unsern innigstgeliebten jüngsten Sohn, Bruder und Schwager

Julius Lindenmeyer, Bahnbeamter

hier, nach mehrjährigem Leiden unerwartet abzurufen.

In unserm tiefen Schmerz bitten wir Freunde und Bekannte um stilles Beileid.

Karlsruhe, den 27. Januar 1894.

Namens der Hinterbliebenen:

**J. Lindenmeyer, Stadtpfarrer,
Mathilde, geb. Bedf.**

Die Beerdigung findet Montag den 29. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.
Trauerhaus: Marktgrafenstraße 52.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 3. Februar 1894, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

CONCERT

unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein Käthe Fath, Concertsängerin aus Frankfurt.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

- | | | |
|---|--------------------------|-----|
| 1. Chor aus dem Oratorium Saul | Händel. | 2.1 |
| 2. Arie aus Figaros Hochzeit | Mozart. | |
| (Fräulein Fath.) | | |
| 3. Zwei Abendlieder für Chor | W. Kalliwoda,
† 1893. | |
| 4. Wasserlilien, Gesang der Elfen, für Chor und Klavier | Ed. Sachs. | |
| 5. Lieder für Sopran: | | |
| a. Mainacht | Brahms. | |
| b. Frühlingslied | Mendelssohn. | |
| c. Die Bekehrte | M. Stange. | |
| (Fräulein Fath.) | | |
| 6. 42. Psalm für Sopran-Solo und Chor | Mendelssohn. | |
| (Sopran-Solo Fräulein Fath.) | | |

Zweite Abtheilung.

Tanz-Unterhaltung.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 3. Februar 1894, Abends 8 Uhr,
in den festlich beleuchteten Sälen:

GROSSER MASKEN-BALL.

Erteilung von Prämien im Gesamtbetrag von 800 Mark,

entnommen aus den Eintrittsgeldern des Balles, und zwar:

an die schönsten oder originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 Mk.
(6 Herren- und 10 Damenpreise), ferner:

an die drei originellsten und schönsten Gruppen, jede aus wenigstens 4 Personen bestehend,
im Geldbetrage von 200 Mk., 100 Mk. und 50 Mk.

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn **Böttge**,

und des

1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **Damm**.

Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. Krönungsmarsch a. d. Op. „Die Folsinger“ Kretschmar.	18. Galopp „Im Fluge“ Gleißner.
2. Ouverture „Wenn ich König wär“ Adam.	19. „Einleitung zum Ball“, Polonaise Franke.
3. „Fidelitas“, Potpourri Redling.	20. Française „Vid Podet“ Cuzent.
4. „Fackeltanz-Polonaise“ Meyerbeer.	21. Potpourri a. d. Operette „Die Jungfrau von Bellville“ Müllbacher.
5. Walzer „Ich bin ein Kind vom Rhein“ a. d. Operette „Der Vogelbändler“ Zeller.	22. „Hochzeits-Polka“ Resch.
6. Schottisch „Prima Vista“ Meyer.	23. Walzer „Mein Traum“ Waldteufel.
7. Jubel-Ouverture Bach.	24. Française „Prinzessin Trapani“ Strauß.
8. Française „Die schöne Helene“ Offenbach.	25. Polka-Mazurka „Alpenzauber“ Faust.
9. Chor und Lied a. d. Op. „Undine“ Lortzing.	26. Walzer „Ovationen“ Fahrbach.
10. Mazurka „Die Libelle“ Strauß.	27. Française aus der Operette „Boccaccio“ Suppé.
11. „Ewig Dein“, Gavotte Weiß.	28. Mazurka „Schweizer Alpenlänge“ Wittius.
12. Française a. d. Ballet „Die goldene Märchenwelt“ Verté.	29. Polka „Kaiserhof“ Liebig.
13. Ouverture „Die Amazone“ Kieckler.	30. Française „Carmen“ Bizet.
14. Walzer „Serenade espagnole“ Metra.	31. Walzer „Hochzeitstreiben“ Wils.
15. „Romaneska“, Fantasie Rittoff.	32. Schottisch „Klein aber Herzig“ Kahau.
16. Française „Der Seefahrer“ Strauß.	33. Française aus der Operette „Prinz Conti“ Lecocq.
17. „Der Waffentruf des Kaisers“, Air militair Clarend.	34. Galopp „Leichtes Blut“ Strauß.

Die geraden Nummern werden von der Grenadier-Kapelle, die ungeraden Nummern von der Dräger-Kapelle gespielt.

Von 12-1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 M. 50 Pf. sind von Mittwoch bis Samstag Abends 7 Uhr zu haben bei:

Herrn Kaufmann Frey , Kaiserstraße 99,	Herrn Kaufmann C. Dablemann , Ecke der Kaiser- u. Herrenstr.,
" Kaufmann Sahn , Kronenstraße 35,	" Kaufmann H. E. Beck , Kaiserstraße 150,
" Buchhändler Nemnich , Kaiserstraße 76,	" Hoflieferant Schwaab , Ecke der Amalien- und
" Hoflieferant Bregenzer , Kaiserstraße 177,	Karlstraße,
" Cigarrenhändler G. Schneider , Ecke der Kaiser- und	" Kaufmann Bronner , Ecke der Bahnhof- und Wil-
Walbstraße,	helmstraße.

Eine Karte, welche am Ballabend an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet 3 M.
Nummerirte Balkonlogenplätze à 3 M. werden in beschränkter Zahl bei Herrn Hoflieferant **Bregenzer**, Kaiserstraße 177, ausgegeben.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug.

Die zur Prämierung bestimmten Gaben sind im Ballsaal zur Besichtigung ausgestellt; die Verteilung derselben findet, nachdem durch ein Schiedsgericht Bestimmung getroffen sein wird, unmittelbar vor der Pause statt.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Säle und der Gallerie um 7 Uhr; der Zugang zu den Sälen ist durch den Garderobebau der Festhalle, jener zur Gallerie durch das Hauptportal der Festhalle zu nehmen.

Das Garderobegeld beträgt 20 Pf. für die Person und ist gleich bei Abgabe von Gegenständen gegen Empfangnahme einer Marke zu erlegen. Eine Maskengarderobe befindet sich in dem Garderobebau.

Programme sind am Ballabend an der Kasse zu 10 Pf. das Stück zu haben.
Im Ballsaal ist das Rauchen sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter wurden folgende Anordnungen getroffen: Die an den Eintrittskarten befindlichen Coupons werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten, wogegen die Karten selbst von dem Inhaber sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer statifindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal eine Contremarke verabsorgen zu lassen, da nur gegen deren Wiederabgabe der Rücktritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.